

Die Maturaarbeit

Informationen für Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen (G21) und 6. Sport- und Musikklassen (T20)

17 Recherche im Internet

Ist ein Leben ohne Internet noch vorstellbar? Google, Facebook, YouTube, Twitter – und wie sie alle heissen – sind fester Bestandteil unserer Kultur geworden. Der Duden etwa führt den Begriff «googeln» als Synonym für recherchieren mit Google. Man möchte denken, dass Jugendliche, die mit Online-Medien aufgewachsen sind, fit sind im Umgang mit dem Internet. – Falsch gedacht! Tatsächlich haben sie kaum Hemmungen, das Internet zur Beantwortung von Fragen und für soziale Zwecke zu nutzen, aber von Medienkompetenz kann nicht die Rede sein.

Alles Google oder was?

Eine Studie ergab, dass Jugendliche auf Websites hereinfliegen, die falsche oder einseitige Informationen darbieten. (ebald)

7.7 So kommen eingegrenzte Themen daher

Zum Schluss präsentieren wir eine Liste von Themen, bei der die Eingrenzung der Themenstellungen ist. Die nachstehenden Themen spiegeln noch nicht die exakte Fragestellung, sondern die Anfangsphase einer thematischen Eingrenzung:

- Die Marktordnungen des Städtchens Aarberg im Mittelalter und heute
- Die Marktordnungen des Städtchens Aarberg im Mittelalter und heute
- Le gône du Chaaba (Azouz Begag): ein Vergleich von Buch und Film
- Die Zitate in den ICN-Neigezügen der SBB
- Die Bahn 2000 in der Brunnenmatte
- Die Einführung des Frauenstimmrechts in Kappelen-Werd
- Vergleich der Lernfähigkeit zweier Nagetiere
- Die Einführung des Objektpermanenz bei Kleinkindern
- Zur Entstehung der Objektpermanenz bei Kleinkindern
- Analyse eines Flüchtlingsstagebuchs aus dem Ersten Weltkrieg
- Das Biotop in der Kiesgrube M.
- Der Alpensalamander – Felduntersuchungen im Gebiet Mollis
- Hände – Fotoarbeit
- Verkehrsverhalten der KantisschülerInnen und -lehrerInnen an der Kantonsschule Reussbühl (Kanton Luzern)
- Grosse Täuschungen als Gestaltungsmittel der Kunst
- Der Beweis des Wirkstoffes Falschholz in der Ringelblume
- Die Auswertung eines Projektes im Bereich der Rendite
- Die Auswertung eines Projektes im Bereich der Rendite

7 Schriftliche Befragung

(unter Mitarbeit von Tina M...)

In der Wissenschaft ist die schriftliche Erhebungsmethode, um von den Interessen, ihren Einschätzungen zur eigenen Person (Selbstbeschreibung) von Fragebogenerhebungen liegen bei grossen Stichproben eingesetzt, dass sie den befragten Personen bei der Selbstbeschreibung und Auswertung...

„Ein Fragebogen ist eine Methode, um Fragen, die Personen zu bestimmten Antworten zur Überprüfung von theoretischen Konzepten und Zusammenhängen zu stellen.“

Angaben in Fragebögen sind ein Aufschluss darüber, wie Personen über ihr Verhalten und ihre Einstellungen selbst und anderen berichten. Eine Befragung ist ein „subjektives Messinstrument“, das die subjektiven Einschätzungen der Befragten erfasst. Das Ausfüllen eines Fragebogens ist ein Akt der Selbsterklärung.

Leitfaden für Schüler/-innen und Lehrpersonen

- Grundlagendokument für den gesamten Maturaarbeitsprozess
- Ergänzend zur Präzisierung: Merkblätter (per E-Mail)



Chancen und Motivation

- Selbstständiges Arbeiten
- Individuelle Vertiefung
- Persönliche Interessen
- Forschungserfahrung
- Intensive Zusammenarbeit mit einer Lehrperson

Chancen

- Mangelnde Erfahrung:
Unsicherheit
- Belastung
- Grosser Arbeitsaufwand

Risiken

Chancen und Motivation

- Selbstständiges Arbeiten
- Individuelle Vertiefung
- Persönliche Interessen
- Forschungserfahrung
- Intensive Zusammenarbeit mit
großen Unternehmen

Chancen

**Eine interessierte und
engagierte Haltung ist
der Schlüssel zum Erfolg!**

Risiken

- Mangelnde Erfahrung:
- Unsicherheit
- Belastung
- Grosser Arbeitsaufwand

Maturaarbeitsprozess: Zeitplan



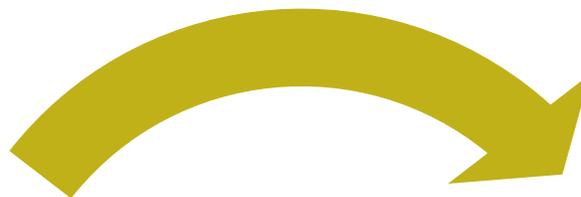
Nächste Schritte I: Themenwahl



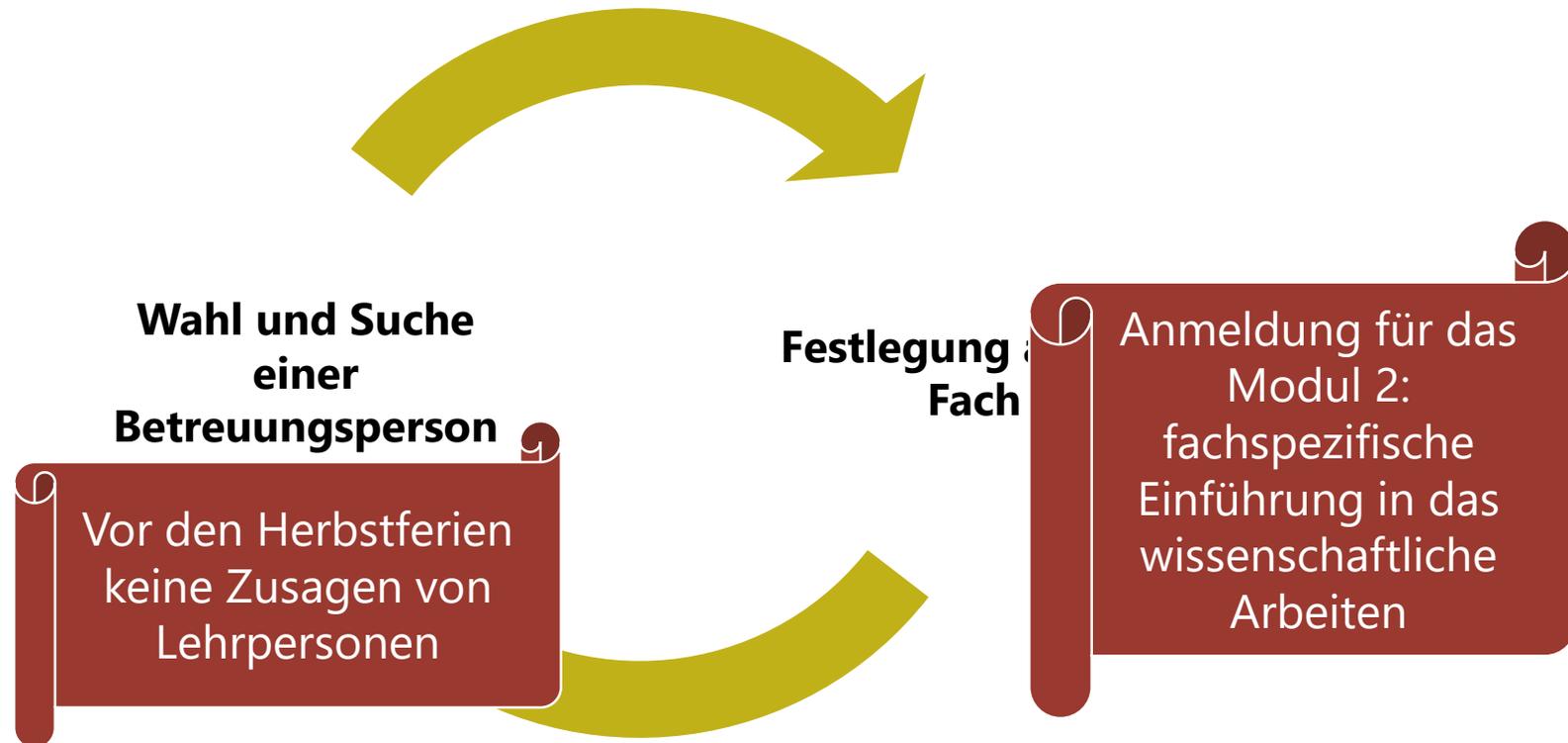
Nächste Schritte II

**Wahl und Suche
einer
Betreuungsperson**

**Festlegung auf ein
Fach**



Nächste Schritte II



Spezialfälle einzelne Fachschaften

- Bildnerisches Gestalten
- Biologie
- Ergänzungsfach Psychologie und Pädagogik



Information bis Mitte September über konkretes Vorgehen zur Einreichung eines Grobkonzepts

Redlichkeit

- Fremde Gedanken werden immer deklariert, Quellen vollständig angegeben → Achtung vor einem Plagiat
- Unredlichkeit: Notenabzug oder weitere Sanktionen > Meldung an Maturitätskommission
- Mithilfe Dritter oder Nutzung von Künstlicher Intelligenz transparent ausweisen → Verantwortung liegt bei der Schülerin, beim Schüler

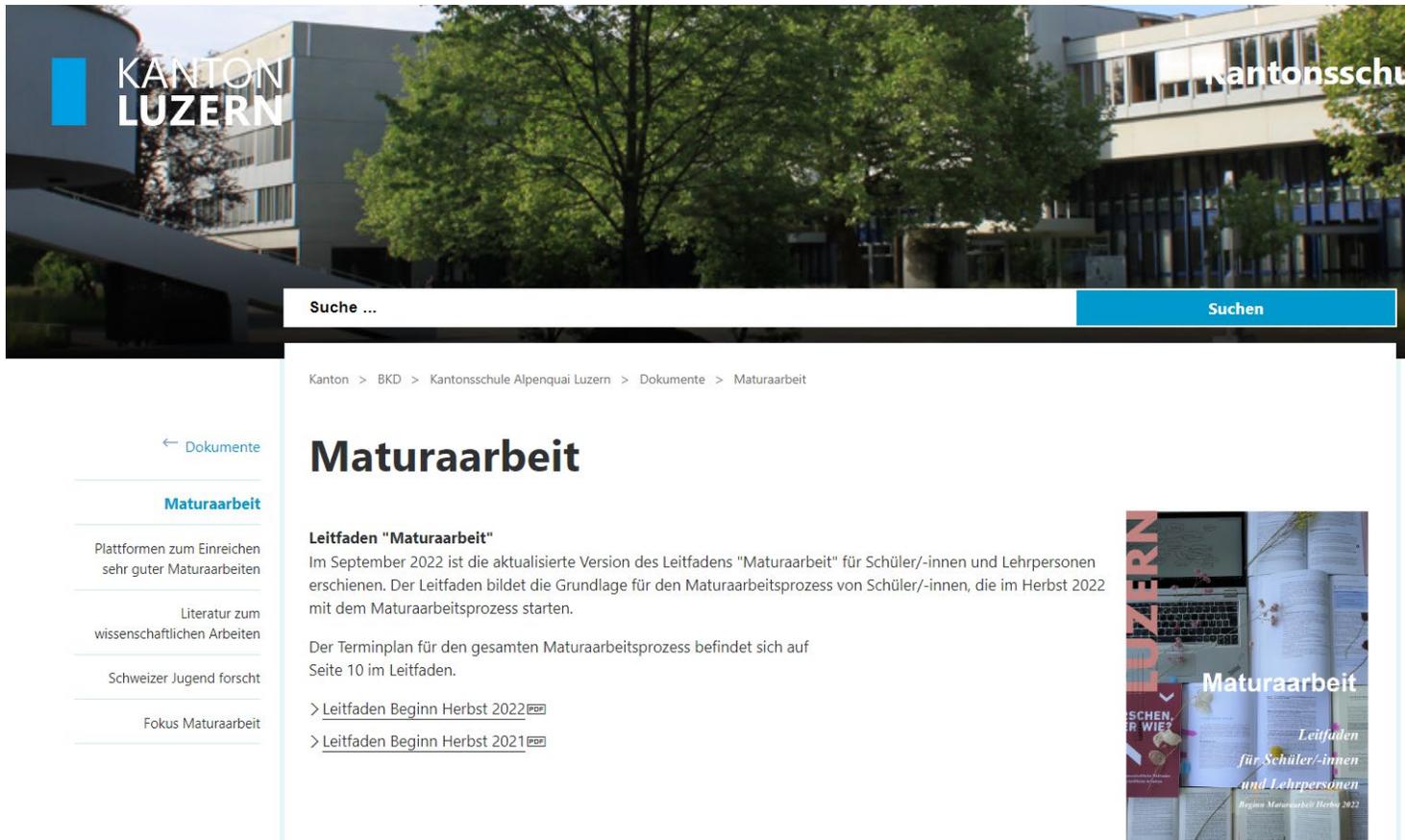
Abschluss mit

- Zeitplan einhalten, **frühzeitig beginnen**
- Regelmässige Treffen mit Betreuer/-in **aktiv** initiieren
- Formale Rahmenbedingungen einhalten (siehe Leitfaden), Beurteilungskriterien beachten



Weiterführende Informationen

- www.ksalpenquai.lu.ch/maturaarbeit und Fragen



The screenshot shows the website for the Maturaarbeit (Maturawork) at the Kantonsschule Alpenquai Luzern. The page features a search bar at the top with the text 'Suche ...' and a blue 'Suchen' button. Below the search bar is a breadcrumb trail: 'Kanton > BKD > Kantonsschule Alpenquai Luzern > Dokumente > Maturaarbeit'. The main heading is 'Maturaarbeit'. Underneath, there is a section titled 'Leitfaden "Maturaarbeit"' which states that the updated version for September 2022 is available for students and teachers. It also mentions that the process begins in autumn 2022. A link to the 'Terminplan' (schedule) is provided, located on page 10 of the guide. Two links are listed: '> Leitfaden Beginn Herbst 2022 PDF' and '> Leitfaden Beginn Herbst 2021 PDF'. On the right side of the page, there is a thumbnail image of the 'Leitfaden für Schüler/-innen und Lehrpersonen' for the 'Regime Maturaarbeit Herbst 2022'. The left sidebar contains a 'Dokumente' section with a 'Maturaarbeit' sub-section, listing 'Plattformen zum Einreichen sehr guter Maturaarbeiten', 'Literatur zum wissenschaftlichen Arbeiten', 'Schweizer Jugend forscht', and 'Fokus Maturaarbeit'.

Zuständigkeiten Maturaarbeit

- In der Schulleitung: Esther Holl, Prorektorin
 - esther.holl@edulu.ch
 - 041 349 70 25

- Im Sekretariat: Irena Ristov
 - irena.ristov@edulu.ch

